

---

# Programmorschau

## 23. bis 29. März 2020

# 13.

---

### Mitschnitt

Die mit **M** gekennzeichneten Sendungen sind für private Zwecke ausschließlich gegen Rechnung, unter Angabe von Name und Adresse für **10,- Euro** erhältlich bei:

**Deutschlandradio Service GmbH,  
Hörerservice  
Raderberggürtel 40, 50968 Köln**

Weitere Informationen erhalten Sie unter  
Telefon 0221 345-1847  
[deutschlandradio.de](http://deutschlandradio.de)

### Hörerservice

Telefon 0221 345-1831  
Telefax 0221 345-1839  
[hoererservice@deutschlandradio.de](mailto:hoererservice@deutschlandradio.de)

---

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit***Kultur vom Tage*

(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt****1.10 Interview der Woche**

(Wdh.)

**1.35 Hintergrund**

(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****2.07 Kulturfragen***Debatten und Dokumente*

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.30 Zwischentöne***Musik und Fragen zur Person*

(Wdh.)

**3.00 Nachrichten****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen***Berichte, Interviews, Reportagen***5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Schwester Melanie Wolfers, Wien

*Katholische Kirche***6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau***Aus deutschen Zeitungen***7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau***Aus deutschen und**ausländischen Zeitungen***9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 145 Jahren:

Forscher der Challenger-Expedition

loten die bis dahin größte gemessene

Ozeantiefe aus

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag***Aus Religion und Gesellschaft***10.00 Nachrichten****10.08 Kontrovers****M** Politisches Streitgespräch mit

Studiogästen und Hörern

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

kontrovers@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag***Berichte, Interviews, Musik***12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere***Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres***Das Medienmagazin***16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute***Berichte, Meinungen, Rezensionen***18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Andruck – Das Magazin****für Politische Literatur****20.00 Nachrichten****20.10 Musikjournal***Das Klassik-Magazin***21.00 Nachrichten****21.05 Musik-Panorama** Unruhe bewahren

Das Jubiläumskonzert

„50 Jahre Neue Musik in Delmenhorst“

Werke von Bartók, Webern, König,

Hespos, Evangelisti, Fernyhough

Minguet Quartett

Aufnahme vom 11.11.2019 aus dem

Kleinen Haus Delmenhorst

Am Mikrofon: Leonie Reineke

.....

**22.00 Nachrichten****22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag***Journal vor Mitternacht***23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten****0.05 Deutschlandfunk Radionacht****0.05 Fazit**

*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)

**1.00 Nachrichten****1.05 Kalenderblatt**

anschließend ca.

**1.10 Hintergrund**

(Wdh.)

anschließend ca.

**1.30 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)

**2.00 Nachrichten****2.05 Kommentar**

(Wdh.)

anschließend ca.

**2.10 Andruck – Das Magazin für Politische Literatur**

(Wdh.)

**2.57 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.05 Weltzeit**

anschließend ca.

**3.30 Forschung aktuell**

(Wdh.)

anschließend ca.

**3.52 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****4.05 Radionacht Information****4.30 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.05 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Schwester Melanie Wolfers, Wien  
*Katholische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.35 Börse****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Wirtschaftsgespräch****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*

**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 70 Jahren:

Die Deutsche Akademie der Künste wird in Ost-Berlin gegründet

**9.10 Europa heute****9.30 Nachrichten****9.35 Tag für Tag**

*Aus Religion und Gesellschaft*

**10.00 Nachrichten****10.08 Sprechstunde**

**M** Seelische Gesundheit

Angsterkrankungen und Phobien

Gast: Prof. Dr. med. Dipl.-Psych.

Franziska Geiser, Direktorin der Klinik

und Poliklinik für Psychosomatische

Medizin und Psychotherapie,

Universitätsklinikum Bonn.

Am Mikrofon: Martin Winkelheide

Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64

sprechstunde@deutschlandfunk.de

**10.30 Nachrichten****11.00 Nachrichten****11.30 Nachrichten****11.35 Umwelt und Verbraucher****11.55 Verbrauchertipp****12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.30 Nachrichten****12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.30 Nachrichten****13.35 Wirtschaft am Mittag****13.56 Wirtschafts-Presseschau****14.00 Nachrichten****14.10 Deutschland heute****14.30 Nachrichten****14.35 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*

campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop****15.30 Nachrichten****15.35 @mediasres**

*Das Medienmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.10 Büchermarkt****16.30 Nachrichten****16.35 Forschung aktuell****17.00 Nachrichten****17.05 Wirtschaft und Gesellschaft****17.30 Nachrichten****17.35 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*

**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend****18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.15 Das Feature****20.00 Nachrichten****20.10 Hörspiel**

 Jeder stirbt für sich allein (3/3)

Die Moral der Standhaften

Von Hans Fallada

Bearbeitung: Ralph Knebel

Komposition: Wolfgang Schoor

Regie Werner Grunow

Mit Gunter Schoß, Günter Naumann,


Gudrun Ritter, Hans-Peter Minetti,

Werner Ehrlicher, Wolfgang Dehler,

Henry Hübchen, Erik Veldre u.a.

Rundfunk der DDR 1986/47'28

**21.00 Nachrichten****21.05 Jazz Live**

 Ein etwas anderes Orgel-Trio

Goldings/Bernstein/Stewart

Larry Goldings, Orgel

Peter Bernstein, Gitarre

Bill Stewart, Schlagzeug

Aufnahme vom 22.11.2019 beim

Klaeng Festival im Stadtgarten/Köln

Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

**22.00 Nachrichten****22.05 Musikszene**

 Genug geklimpert?

Von Mühen und Freuden eines langen

Musikerlebens

Am Mikrofon: Raliza Nikolov



**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.10 Das war der Tag**

*Journal vor Mitternacht*

**23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Thema siehe 20.10 Uhr
- 2.30 Lesezeit**  
Mit Ulla Lenze,  
siehe 20.30 Uhr
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- 6.35 Morgenandacht**  
Schwester Melanie Wolfers, Wien  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 75 Jahren:  
Die SS-Organisation ‚Werwolf‘ ermordet den Aachener Oberbürgermeister Franz Oppenhoff
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.08 Länderzeit**  
☒ Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
laenderzeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Zur Diskussion**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Religion und Gesellschaft**  
Seit ein Gespräch wir sind  
Raffaels Philosophen-Fresko  
‚Die Schule von Athen‘  
Von Astrid Nettling
- 20.30 Lesezeit**  
👉 Ulla Lenze liest aus ihrem Roman  
‚Der Empfänger‘ (1/2)  
(Teil 2 am 1.4.2020)
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 Querköpfe**  
👉 Kabarett- und Satirefestival  
Kabarett- und Satirefestival  
Die 6. HumorZone Dresden  
Von Torsten Thierbach
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielweisen**  
.....  
👉 *Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa*  
Madrigaleske Extravaganz  
40 Jahre Les Arts Florissants  
CARLO GESUALDO DA VENOSA  
*Madrigale*  
Les Arts Florissants  
Leitung: Paul Agnew, Tenor  
Aufnahme vom 15.10.2019 aus der  
Aula Magna der Università La  
Sapienza in Rom  
Am Mikrophon: Helga Heyder-Späth  
.....
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Zur Diskussion**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Schwester Melanie Wolfers, Wien  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 25 Jahren:  
Das Schengener Abkommen tritt in Kraft
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.08 Marktplatz**  
 Datenvolumen, Flatrates, Kostenfallen  
 Mobil günstig telefonieren und surfen  
Am Mikrofon: Stefan Römermann  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Das Medienmagazin*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.05 Kommentar**
- 19.15 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**
- 20.00 Nachrichten**
- 20.10 Aus Kultur- und Sozialwissenschaften**
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 JazzFacts**  
 Transsylvanische Impressionen  
Porträt des Pianisten und Komponisten Lucian Ban  
Von Karl Lippegas
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Historische Aufnahmen**  
 Pionier des singenden Espresso  
Der Oboist und Dirigent  
Helmut Winschermann (\*1920)  
Von Norbert Hornig
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**

- 0.00 Nachrichten**
- 0.05 Deutschlandfunk Radionacht**
- 0.05 Fazit**  
*Kultur vom Tage*  
(Wdh.)
- 1.00 Nachrichten**
- 1.05 Kalenderblatt**  
anschließend ca.
- 1.10 Hintergrund**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 1.30 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*  
(Wdh.)
- 2.00 Nachrichten**
- 2.05 Kommentar**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 2.10 Dlf – Zeitzeugen im Gespräch**  
(Wdh.)
- 2.57 Sternzeit**
- 3.00 Nachrichten**
- 3.05 Weltzeit**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.30 Forschung aktuell**  
(Wdh.)  
anschließend ca.
- 3.52 Kalenderblatt**
- 4.00 Nachrichten**
- 4.05 Radionacht Information**
- 4.30 Nachrichten**
- 5.00 Nachrichten**
- 5.05 Informationen am Morgen**  
*Berichte, Interviews, Reportagen*
- 5.30 Nachrichten**
- 5.35 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 6.00 Nachrichten**
- 6.30 Nachrichten**
- M 6.35 Morgenandacht**  
Schwester Melanie Wolfers, Wien  
*Katholische Kirche*
- 6.50 Interview**
- 7.00 Nachrichten**
- 7.05 Presseschau**  
*Aus deutschen Zeitungen*
- 7.15 Interview**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.35 Börse**
- 7.56 Sport**
- 8.00 Nachrichten**
- 8.10 Interview**
- 8.30 Nachrichten**
- 8.35 Wirtschaftsgespräch**
- 8.47 Sport**
- 8.50 Presseschau**  
*Aus deutschen und ausländischen Zeitungen*
- 9.00 Nachrichten**
- 9.05 Kalenderblatt**  
Vor 250 Jahren:  
Der italienische Maler  
Giovanni Battista Tiepolo gestorben
- 9.10 Europa heute**
- 9.30 Nachrichten**
- 9.35 Tag für Tag**  
*Aus Religion und Gesellschaft*
- 10.00 Nachrichten**
- 10.08 Lebenszeit**  
**M** Alltagserfahrungen  
Wie leben Menschen mit Behinderung  
in Deutschland?  
Am Mikrofon: Daniela Wiesler  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
lebenszeit@deutschlandfunk.de
- 10.30 Nachrichten**
- 11.00 Nachrichten**
- 11.30 Nachrichten**
- 11.35 Umwelt und Verbraucher**
- 11.55 Verbrauchertipp**
- 12.00 Nachrichten**
- 12.10 Informationen am Mittag**  
*Berichte, Interviews, Musik*
- 12.30 Nachrichten**
- 12.50 Internationale Presseschau**
- 13.00 Nachrichten**
- 13.30 Nachrichten**
- 13.35 Wirtschaft am Mittag**
- 13.56 Wirtschafts-Presseschau**
- 14.00 Nachrichten**
- 14.10 Deutschland heute**
- 14.30 Nachrichten**
- 14.35 Campus & Karriere**  
*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de
- 15.00 Nachrichten**
- 15.05 Corso – Kunst & Pop**
- 15.30 Nachrichten**
- 15.35 @mediasres**  
*Im Dialog*
- 15.52 Schalom**  
*Jüdisches Leben heute*
- 16.00 Nachrichten**
- 16.10 Büchermarkt**
- 16.30 Nachrichten**
- 16.35 Forschung aktuell**
- 17.00 Nachrichten**
- 17.05 Wirtschaft und Gesellschaft**
- 17.30 Nachrichten**
- 17.35 Kultur heute**  
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
- 18.00 Nachrichten**
- 18.10 Informationen am Abend**
- 18.40 Hintergrund**
- 19.00 Nachrichten**
- 19.04 Nachrichtenleicht**  
*Der Wochen-Rückblick in einfacher Sprache aus der Deutschlandfunk-Nachrichtenredaktion*
- 19.09 Kommentar**
- 19.15 Auf den Punkt:**  
**ZEIT-Forum Wissenschaft**  
*ZEIT-Forum*
- 20.00 Nachrichten**
- 20.05 Das Feature**  
 Birdshit  
Wegmarkierungen eines  
Lebenskünstlers  
Von Rainer Schildberger  
Regie: Cordula Dickmeiß  
Deutschlandfunk Kultur 2020
- 21.00 Nachrichten**
- 21.05 On Stage**  
 Von Ostwestfalen nach Mississippi –  
und umgekehrt  
Richie Arndt and Band feat. Lisa Mills  
Aufnahme vom 17.5.2019 beim  
Bluesfest Eutin  
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.00 Nachrichten**
- 22.05 Spielraum**  
*Bluestime*  
Neues aus Americana, Blues und  
Roots  
Am Mikrofon: Tim Schauen
- 22.50 Sport aktuell**
- 23.00 Nachrichten**
- 23.10 Das war der Tag**  
*Journal vor Mitternacht*
- 23.57 National- und Europahymne**



**0.00 Nachrichten****0.05 Mitternachtskrimi**

-  Die Katze des Brigadiers de Gier  
Von Janwillem van de Wetering  
Bearbeitung und Regie:  
Peter Michel Ladiges  
Komposition: Gerd Husemann/  
Hermann Mutschler  
Mit Hans Peter Hallwachs, Charles  
Wirths, Matthias Ponnier, Michael  
Thomas, Edgar Hoppe, Hans  
Wyprächtiger, Gerd Andresen, Nina  
Danzeisen, Robert Rathke u.a.  
SWF/SFB 1986/49'12

**1.00 Nachrichten****1.05 Deutschlandfunk Radionacht***Rock*

Neues aus der aktuellen Musikszene  
sowie Klassiker der Rock-, Pop- und  
Soulmusik

## Schwerpunkt:

Vor 50 Jahren veröffentlichten  
The Temptations aus Detroit ihr Album  
'Psychedelic Shack'  
Am Mikrophon: Günther Janssen

**2.00 Nachrichten****2.05 Sternzeit****3.00 Nachrichten****3.55 Kalenderblatt****4.00 Nachrichten****5.00 Nachrichten****5.30 Nachrichten****5.35 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*

**6.00 Nachrichten****6.05 Kommentar****6.10 Informationen am Morgen**

*Berichte, Interviews, Reportagen*

**6.30 Nachrichten****M 6.35 Morgenandacht**

Schwester Melanie Wolfers, Wien  
*Katholische Kirche*

**6.50 Interview****7.00 Nachrichten****7.05 Presseschau**

*Aus deutschen Zeitungen*


**7.15 Interview****7.30 Nachrichten****7.56 Sport****8.00 Nachrichten****8.10 Interview****8.30 Nachrichten****8.35 Börse****8.47 Sport****8.50 Presseschau**

*Aus deutschen und  
ausländischen Zeitungen*


**9.00 Nachrichten****9.05 Kalenderblatt**

Vor 70 Jahren:  
Der Bundestag verabschiedet das  
Erste Wohnungsbaugesetz

**9.10 Das Wochenendjournal****10.00 Nachrichten****10.05 Klassik-Pop-et cetera**

-  Am Mikrophon: Die Jazz-Musiker  
Eva Klesse und Philip Frischkorn

**11.00 Nachrichten****11.05 Gesichter Europas**

-  Verschleierte Debatte – Laizität in  
Frankreich  
Mit Reportagen von Birgit Kaspar

**12.00 Nachrichten****12.10 Informationen am Mittag**

*Berichte, Interviews, Musik*

**12.50 Internationale Presseschau****13.00 Nachrichten****13.10 Themen der Woche****13.30 Eine Welt**

*Auslandskorrespondenten  
berichten*

**14.00 Nachrichten****14.05 Campus & Karriere**

*Das Bildungsmagazin*  
campus@deutschlandfunk.de

**15.00 Nachrichten****15.05 Corso – Kunst & Pop**

*Das Musikmagazin*

**16.00 Nachrichten****16.05 Büchermarkt**

*Bücher für junge Leser*

**16.30 Forschung aktuell**

*Computer und Kommunikation*


**17.00 Nachrichten****17.05 Streitkultur****17.30 Kultur heute**

*Berichte, Meinungen, Rezensionen*


**18.00 Nachrichten****18.10 Informationen am Abend**

*Mit Sporttelegramm*


**18.40 Hintergrund****19.00 Nachrichten****19.05 Kommentar****19.10 Sport am Samstag****20.00 Nachrichten****20.05 Studio LCB**

-  Lesung: Frank Witzel  
Gesprächspartner: Shirin Sojitrawalla  
und Gerhard Poppenberg  
Am Mikrophon: Katharina Teutsch

**22.00 Nachrichten****22.05 Atelier neuer Musik**

-  Produktionen aus dem  
*Deutschlandfunk Kammermusiksaal*  
Hinter der Mauer ein Garten  
Jeremias Schwarzers Soloprogramm  
mit Werken von Giacinto Scelsi,  
Hildegard von Bingen und persischer  
Ney-Musik  
Aufnahme vom Februar 2012  
Am Mikrophon: Ingo Dorf Müller

**22.50 Sport aktuell****23.00 Nachrichten****23.05 Lange Nacht**

-  Liebe und Zorn  
Eine Lange Nacht über den Mystiker  
und Theosophen Jacob Böhme  
Von Ronald Steckel  
Regie: der Autor

**23.57 National- und Europahymne**

**0.00 Nachrichten**
**0.05 Lange Nacht**

Liebe und Zorn

 Eine Lange Nacht über den Mystiker  
und Theosophen Jacob Böhme

Von Ronald Steckel

Regie: der Autor

**1.00 Nachrichten (MEZ)**

**3.00 Nachrichten (MESZ)**
**3.05 Deutschlandfunk Radionacht**
**3.00 Nachrichten**
**3.05 Heimwerk**

FRANZ DOPPLER

*Sonate für 2 Flöten und Klavier, op. 25*
*„Das Waldvögelein“, op. 21. Idylle für  
Flöte und 4 Hörner*
*„Aus der Heimat“, op. 39a. Festspiel,  
bearbeitet für 2 Flöten und Klavier*

Emmanuel Pahud, Flöte

András Adorján, Flöte

Jan Philip Schulze, Klavier

**3.55 Kalenderblatt**
**4.00 Nachrichten**
**4.05 Die neue Platte XL**
**5.00 Nachrichten**
**5.05 Auftakt**
**6.00 Nachrichten**
**6.05 Kommentar**
**6.10 Geistliche Musik**

JEAN DE CASTRO

*„Judica me, Domine“ à 5*

La Capella Ducale

Musica Fiata Köln

Leitung: Roland Wilson

ANTONIO VIVALDI

*Konzert für Violine, Orgel und*
*Streicher d-Moll, RV 541*

Fabio Biondi, Violine

Rinaldo Alessandrini, Orgel

Europa Galante

Leitung: Fabio Biondi

JOHANN ROSENMÜLLER

*„Magnificat“. Geistliches Konzert*
*für Soli, 2 Violinen, 2 Violen und*
*Basso continuo*

Cantus Cölln

Leitung: Konrad Junghänel

CARL FRIEDRICH GESSEL

*„Sie sind nicht alle dem Evangelio  
gehorsam“. Kantate*

Dorothee Mielsds, Sopran

Britta Schwarz, Alt

Jörn Lindemann, Tenor

Andreas Post, Tenor

Klaus Mertens, Bass

Telemann-Kammerorchester

Michaelstein

Leitung: Ludger Rémy

**7.00 Nachrichten**
**7.05 Information und Musik**
*Aktuelles aus Kultur*
*und Zeitgeschehen*
**7.30 Nachrichten**
**7.50 Kulturpresseschau**
**8.00 Nachrichten**
**8.30 Nachrichten**
**8.35 Am Sonntagmorgen**

Religiöses Wort

Die Welt, die unsichtbar ...

Dietrich Bonhoeffers Gedicht

‚Von guten Mächten‘

Von Pfarrer Peter Oldenbruch

*Evangelische Kirche*
**8.50 Presseschau**
*Aus deutschen und*
*ausländischen Zeitungen*
**9.00 Nachrichten**
**9.05 Kalenderblatt**

Vor 10 Jahren:

In der Moskauer U-Bahn werden zwei

Sprengstoffanschläge verübt

**9.10 Die neue Platte**
*Sinfonische Musik*
**9.30 Essay und Diskurs**

Eigentumsreligion

Von der Idee, mit Grund und Boden

reich zu werden

Von Timo Rieg

**10.00 Nachrichten**
**10.05 Katholischer Gottesdienst**

Übertragung aus der Pfarrkirche

Hl. Johannes XXIII. in Köln

Zelebrant: Ralf Neukirchen

**11.00 Nachrichten**
**11.05 Interview der Woche**
**11.30 Sonntagsspaziergang**
*Reisenotizen aus Deutschland*
*und der Welt*
**12.00 Nachrichten**
**13.00 Nachrichten**
**13.05 Informationen am Mittag**
**13.30 Zwischentöne**
*Musik und Fragen zur Person*

Der Cembalist und Organist

Lajos Rovatkay im Gespräch mit

Michael Langer

**14.00 Nachrichten**
**15.00 Nachrichten**
**15.05 Rock et cetera**


Alles ist irgendwie politisch

Die Punkrock-Band Turbostaat

Von Anja Buchmann

**16.00 Nachrichten**
**16.10 Büchermarkt**
*Buch der Woche*
**16.30 Forschung aktuell**
*Wissenschaft im Brennpunkt*
**17.00 Nachrichten**
**17.05 Kulturfragen**

*Debatten und Dokumente*
**17.30 Kultur heute**
*Berichte, Meinungen, Rezensionen*
**18.00 Nachrichten**
**18.10 Informationen am Abend**
*Mit Sporttelegramm*
**18.40 Hintergrund**
**19.00 Nachrichten**
**19.05 Kommentar**
**19.10 Sport am Sonntag**
**20.00 Nachrichten**
**20.05 Freistil**

*„Leibkultur – Vom Körper“ (5/5)*

Waschbrettbauchträume

Fitnesskult zwischen Wahn und Sinn

Von Hilde Regeniter

Regie: Uta Reitz

Deutschlandfunk 2010

**21.00 Nachrichten**
**21.05 Konzertdokument der Woche**

*Beethovenfest Bonn 2019*

LEOŠ JANÁČEK

*Streichquartett Nr. 2 „Intime Briefe“*

HILDA PAREDES

*„Tres canciones lunáticas“ für*
*Countertenor und Streichquartett*

SALVATORE SCIARRINO

*„Cosa resta“ für Countertenor und*
*Streichquartett*

MAURICE RAVEL

*Streichquartett F-Dur, op. 35*

JOHN DOWLAND/HILDA PAREDES

*„Flow my tears“ und „In darkness let*
*me dwell“ für Countertenor und*
*Streichquartett*

Jake Arditti, Countertenor

Arditti Quartet

Aufnahme vom 14.9.2019 im

Kammermusiksaal des

Beethoven-Hauses, Bonn

Am Mikrofon: Klaus Gehrke

.....

**22.00 Nachrichten**
**23.00 Nachrichten**
**23.05 Das war der Tag**
**23.30 Sportgespräch**
**23.57 National- und Europahymne**




## Programmerläuterungen

### Mo 23. März

#### 21.05 Musik-Panorama

Unruhe bewahren  
Das Jubiläumskonzert  
,50 Jahre Neue Musik in Delmenhorst'  
Werke von Bartók, Webern, König,  
Hespos, Evangelisti, Ferneyhough  
Minguet Quartett  
Aufnahme vom 11.11.2019 aus dem  
Kleinen Haus Delmenhorst  
Am Mikrofon: Leonie Reineke

Der niedersächsische Komponist Hans-Joachim Hespos (\*1938) gilt als radikaler Nonkonformist. Ihn bewegt, die Musik vor ihrem Abgleiten in die Belanglosigkeit des Mainstreams zu bewahren. Sein Schaffensmotto ist: unruhig bleiben, als Künstler stets aufmerksam und konstruktiv kritisch zu sein. Seit einem halben Jahrhundert kuratiert Hespos Jahr um Jahr ein zeitgenössisches Einzelkonzert in Delmenhorst. 92 Solisten und Ensembles sind in den 50 Jahren dort aufgetreten, Werke von 219 Komponistinnen und Komponisten kamen zur Aufführung. Ein Gutteil Geschichte neuer Musik hinterließ hier somit ihr Echo. Zum Jubiläum hatte Hespos sich das Kölner Minguet Quartett gewünscht – ergänzt um einen Beitrag von Studierenden aus Bremen.

### Di 24. März

#### 20.10 Hörspiel

Jeder stirbt für sich allein (3/3)  
Die Moral der Standhaften  
Von Hans Fallada  
Bearbeitung: Ralph Knebel  
Komposition: Wolfgang Schoor  
Regie Werner Grunow  
Mit Gunter Schoß, Günter Naumann,  
Gudrun Ritter, Hans-Peter Minetti,  
Werner Ehrlicher, Wolfgang Dehler,  
Henry Hübchen, Erik Veldre u.a.  
Rundfunk der DDR 1986/47'28

Berlin, 40er-Jahre. Durch eine Unachtsamkeit werden die Eheleute Otto und Anna Quangel gefasst. Otto Quangel lernt in der Haft einen Dirigenten kennen, der mit ihm die Zelle teilt. Der bezahlt beiden nicht nur besseres Essen, sondern verdeutlicht Otto, welche Dinge er in seinem Leben versäumt hat. In der Verhandlung vor dem Volksgerichtshof zeigt

sich das Ehepaar standhaft, steht zum Tatvorwurf. Sie werden zum Tode verurteilt, Otto wird hingerichtet, Anna stirbt bei einem Bombentreffer während eines Luftangriffs.

#### 21.05 Jazz Live

Ein etwas anderes Orgel-Trio  
Goldings/Bernstein/Stewart  
Larry Goldings, Orgel  
Peter Bernstein, Gitarre  
Bill Stewart, Schlagzeug  
Aufnahme vom 22.11.2019 beim  
Klaeng Festival im Stadtgarten/Köln  
Am Mikrofon: Karsten Mützelfeldt

Die drei Amerikaner verbindet eine enge Freundschaft; sie spielen so, wie es einer ihrer CD-Titel auf den Punkt bringt, ‚As One‘. Das Kollektiv, in dem Goldings als primus inter pares agiert, bewegt sich jenseits der schweißtreibenden, Blues-lastigen Direktheit klassischer Orgel-Formationen. Es groovt auf eher feinsinnige Weise und mit gelegentlich nachdenklichen Zwischentönen. Peter Bernstein gehört zu den wenigen Gitarristen, die heute die Tradition eines lyrisch swingenden Jazz à la Kenny Burrell oder Jim Hall weiterpflegen. Bill Stewarts sensibles, klug-un-aufdringliches Spiel hat ihn zu Goldings erklärtem Liebblingsschlagzeuger werden lassen und besticht immer wieder mit seinem Gespür für Raum in der Musik.

#### 22.05 Musikszene

Genug geklimpert?  
Von Mühen und Freuden eines langen  
Musikerlebens  
Am Mikrofon: Raliza Nikolov

Was geschieht, wenn der Berg längst erklommen ist, man sich als Profimusiker etabliert hat und auf eine jahrzehntelange Karriere zurückschauen kann? Wie geht man mit nachlassenden Kräften um? Wie gehen Musiker mit dem Altwerden um? Denn „irgendwann kommt der Moment, wo die Physis sagt, jetzt habe ich aber genug geklimpert“, sagt jedenfalls der Pianist Andreas Staier. Und: „Altern geht mit einem Verlust an Naivität einher und einem Zugewinn an Wissen und Erfahrung, sowohl im Guten wie im Schlechten.“ Es sei interessanter, sich darüber Gedanken zu machen, was es bedeutet, mit einer Materie so lange umzugehen. Geigerin Alice Harnoncourt erinnert sich an die außergewöhnliche Geschichte des Concentus Musicus Wien: An die Anfänge aus dem Nichts, an ihre Konzertmeistertätigkeit in Verbindung mit der Erziehung der Kinder, an das große Glück, das sie hatte, in 63 Jahren der

Partnerschaft mit Nikolaus Harnoncourt, an die Stellung der Frauen im damaligen Musikleben. In der Sendung kommen außerdem der Sänger Kai Wessel, der Pianist Michael Korstick, der Dirigent und Musikwissenschaftler Lajos Rovatkay, der Lautenist Wolfgang Katschner, der Trompeter Christoph Baerwind, der Kontrabassist Peter Riegelbauer und der Cellist Nikolai Schneider zu Wort. Es geht um Musik als Lebenselixier, um die stetige persönliche Entwicklung und die ewige Auseinandersetzung mit sich selbst und mit dem eigenen Anspruch und nicht zuletzt um den Funken, der überspringen möge zum Publikum.

### Mi 25. März

#### 20.30 Lesezeit

Ulla Lenze liest aus ihrem Roman  
,Der Empfänger‘ (1/2)  
(Teil 2 am 1.4.2020)

Ulla Lenze legt mit ihrem Roman ‚Der Empfänger‘ einen politisch-historischen Roman über die Deutschen in Amerika während des Zweiten Weltkriegs vor. – Vor dem Kriegseintritt der Amerikaner brodelte es in den Straßen New Yorks. Antisemitische und rassistische Gruppierungen eifern um die Sympathie der Massen, deutsche Nationalisten feiern Hitler als den Mann der Stunde. Der deutsche Auswanderer Josef Klein lebt davon relativ unberührt; seine Welt sind die multikulturellen Straßen Harlems und seine große Leidenschaft das Amateurfunk. So lernt er auch Lauren, eine junge Aktivistin, kennen, die eine große Sympathie für den stillen Deutschen hegt. Doch Josefs technische Fähigkeiten im Funkerbereich erregen die Aufmerksamkeit einflussreicher Männer, und noch ehe er das Geschehen richtig deuten kann, ist Josef bereits ein kleines Rädchen im Getriebe des Spionagenetzwerks der deutschen Abwehr. Ulla Lenze, 1973 in Mönchengladbach geboren, studierte Musik und Philosophie in Köln und veröffentlichte insgesamt vier Romane, zuletzt ‚Der kleine Rest des Todes‘ (2012) und ‚Die endlose Stadt‘ (2015). Für ihre Arbeiten wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Für ihren neuen Roman ‚Der Empfänger‘, ihren ersten im Klett-Cotta Verlag, hat sie die Lebensgeschichte ihres Großonkels fiktional verarbeitet. Ulla Lenze lebt in Berlin. Nach einem kurzen Gespräch liest sie aus ‚Der Empfänger‘ vor.

### 21.05 Querköpfe

*Kabarett, Comedy & schräge Lieder*  
Kabarett- und Satirefestival  
Die 6. HumorZone Dresden  
Von Torsten Thierbach

Wenn sich im März Comedystars und Satire-Talente in Dresden treffen, dann hat das vor allem einen Grund: Olaf Schubert hat ein weiteres Mal zur HumorZone Dresden geladen. Dieses Jahr bereits zum sechsten Mal. Vom 11. bis 15. März zeigten an der Elbe mehr als 100 Künstlerinnen und Künstler das Beste aus Comedy, Chanson und Kabarett. Mit dabei: bekannte Namen, wie Jochen Malmsheimer, Reinald Grebe, Martina Schwarzmann und Christine Prayon. Seit Beginn an aber versteht sich die Dresdner HumorZone auch als Plattform für Nachwuchstalente. Olaf Schubert gibt ihnen eine Bühne und die Gelegenheit, sich austoben zu können. Zum Beispiel beim Wettbewerb um den ‚Gülden August‘, eine Auszeichnung, die sich u.a. schon Maxi Gstettenbauer und Alain Frei ins Regal stellen durften. Und speziell ihnen, den Newcomerinnen und Newcomern der Kabarett- und Comedyszene, widmen sich die ‚Querköpfe‘. Thema während der Dresdner HumorZone waren aber auch die immer übergreifigeren Versuche der rechten Szene, insbesondere das politische Kabarett in Sachsen zu beeinflussen und zu stören. Wie vor einigen Wochen während einer Aufführung im Dresdner Kleinkunsttheater ‚Herkuleskeule‘.

### 22.05 Spielweisen

.....  
*Auswärtsspiel – Konzerte aus Europa*  
Madrigaleske Extravaganza  
40 Jahre Les Arts Florissants  
CARLO GESUALDO DA VENOSA  
*Madrigale*  
Les Arts Florissants  
Leitung: Paul Agnew, Tenor  
Aufnahme vom 15.10.2019 aus der  
Aula Magna der Università La  
Sapienza in Rom  
Am Mikrofon: Helga Heyder-Späß  
.....

Ohne sie wäre die Welt der Alten Musik heute um einiges ärmer: William Christie und sein Ensemble Les Arts Florissants haben in den letzten Jahrzehnten eine Fülle an musikalischen Schätzen wiederentdeckt und bekanntes Repertoire neu beleuchtet. Zu Recht haben sie also 2019 ihr 40-jähriges Bestehen mit diversen Konzerten und Veranstaltungen gefeiert. Seit 2013 teilt sich Christie die Ensembleleitung mit dem schottischen Tenor und Dirigenten Paul Agnew. Im Jubiläumsjahr nahm Agnew unter anderem einen der extravaganteren Komponisten aus der Zeit um 1600 in den Blick: Carlo Gesualdo da Venosa. Expressive Textausdeutung war das Markenzeichen dieses komponierenden Fürsten, und es ist auch eine Spezialität von Les Arts Florissants. Das haben Agnew und fünf seiner

Kolleginnen und Kollegen am 15. Oktober 2019 in der Aula Magna der Università La Sapienza in Rom einmal mehr bewiesen, mit einem Programm, das ganz und gar den Madrigalen des Fürsten gewidmet war. In den Spielweisen stellen wir ihr spannungsvolles Konzert in Auszügen vor.

## Do 26. März

### 10.08 Marktplatz

Datenvolumen, Flatrates, Kostenfallen  
Mobil günstig telefonieren und surfen  
Am Mikrofon: Stefan Römermann  
Hörertel.: 0 08 00 44 64 44 64  
marktplatz@deutschlandfunk.de

Die Angebote der Mobilfunk-Shops klingen verlockend: Das neueste Smartphone für angeblich nur 9,99 EUR – mit ‚passendem‘ Vertrag. Doch zu diesem einmaligen Kaufpreis für das Gerät kommen danach hohe Monatsgebühren für das Telefonieren und Surfen im Internet hinzu. Mit solchen vermeintlichen Schnäppchen macht nur der Händler ein gutes Geschäft. Mit welchen Tricks überrumpeln unseriöse Verkäufer ihre Kunden und wie lassen sich überbeuerte oder überdimensionierte Mobilfunk-Verträge erkennen? Löhnen sich klassische Verträge mit zwei Jahren Laufzeit noch? Oder ist der Prepaid-Tarif aus dem Discounter günstiger und besser? Auf welche Tarifoptionen sollte ich achten und wo können sich teure Kostenfallen verstecken? Und was bringen eigentlich die Spezialtarife für den neuen Mobilfunk-Standard 5G? Über diese und weitere Fragen spricht Moderator Stefan Römermann im Marktplatz mit Expertinnen und Experten. Hörerfragen sind dabei immer herzlich willkommen.

### 21.05 JazzFacts

Transsylvanische Impressionen  
Porträt des Pianisten und  
Komponisten Lucian Ban  
Von Karl Lippegaus

Viele Einflüsse kommen in der unorthodoxen Musik Lucian Bans zusammen. Prägende Höreindrücke bekam er als kleiner Junge in einem entlegenen Dorf im Herzen Transsylvaniens, in der Gegend, in der einst Béla Bartók seine Quellenforschung betrieb. Heute ist er ein international gefeierter Jazzmusiker. Während seines klassischen Studiums in Bukarest lauschte Lucian Ban heimlich Jazzplatten – was ihm den Status eines politischen Dissidenten verlieh. Sein wichtigstes Medium, um an seine vielfältigen Hörerfahrungen anzuknüpfen, wurden das Klavierspiel, eigene Bands und der kammermusikalische Jazz. Letzterer zeigt sich am fruchtbarsten in seinen Duos, etwa mit dem Bratschisten Mat

Maneri oder dem Saxofonisten Alex Harding. Als Komponist im Jazz nahm er sich rumänische Volksmusik-Themen und die Werke des Komponisten George Enescu vor. Sein Album ‚Enescu Re-Imagined‘ wurde von der internationalen Kritik gefeiert. 2019 tourte Ban mit seiner Jazzversion einer Enescu-Oper durch Europa. Vor 20 Jahren zog es den heute 50-jährigen nach New York, wo er sein Wissen über Jazz vor Ort an der New School University vertiefte. In der Folge entstand fast jedes Jahr ein Album, das Lucian Bans großes Können als Pianist mit eigenen Werken zeigt.

### 22.05 Historische Aufnahmen

Pionier des singenden Espresso  
Der Oboist und Dirigent  
Helmut Winschermann (\*1920)  
Von Norbert Hornig

Oboist, Hochschulprofessor, Orchestergründer, Dirigent: Helmut Winschermanns Karriere war von Vielseitigkeit und Wandel geprägt. Der aus dem Ruhrgebiet stammende Musiker begann als Oboist im Städtischen Orchester Oberhausen. Gleich nach dem Zweiten Weltkrieg wechselte er als Solo-Oboist zum Sinfonieorchester von Radio Frankfurt, dem späteren Hessischen Rundfunk. In den 50er-Jahren baute er an der Nordwestdeutschen Musikakademie in Detmold eine Oboenklasse auf, die er schließlich als Professor leitete. Sie wurde als Oboenfabrik berühmt, aus der namhafte Interpreten wie Hansjörg Schellenberger und Ingo Goritzki hervorgingen. Winschermann konzertrierte als Solist und Kammermusiker, profilierte sich auch als Spezialist für Barock-Oboe und arbeitete eng mit Ensembles wie der Cappella Coloniensis und dem Stuttgarter Kammerorchester zusammen. 1960 gründete er die Deutschen Bachsolisten, mit denen er weltweite Tourneen unternahm und viele Schallplatten einspielte. Am 22. März wurde Helmut Winschermann 100 Jahre alt.

## Fr 27. März

### 20.05 Das Feature

Birdshit  
Wegmarkierungen eines  
Lebenskünstlers  
Von Rainer Schildberger  
Regie: Cordula Dickmeiß  
Deutschlandfunk Kultur 2020

Der Mann nennt sich Hundefänger, versteht sich aber als Künstler. Überall, wo er hinkommt, macht er ein Selfie. Auf einem Bein stehend. ICH BIN DA nennt der 63-Jährige diese Foto-Serie. In Sigmaringen, wo er lebt, belächeln sie den seltsamen Mann mit der Anglerweste. In Asien laden sie ihn zu Symposien ein. Wollen erleben, wenn er aus Höl-

zern und Steinen temporäre Zeichen in die Landschaft setzt. Vogelfedern an die Bäume hängt. Der Autor taucht für eine Weile in die Welt des Land-Art-Künstlers ein. Er erfährt, dass auch ein Foto satt macht und Forstarbeiter keinen Spaß verstehen. Und warum ein Hundefänger keinen Hund hat.

### 21.05 On Stage

Von Ostwestfalen nach Mississippi – und umgekehrt

Richie Arndt and Band feat. Lisa Mills  
Aufnahme vom 17.5.2019 beim  
Bluesfest Eutin

Am Mikrofon: Tim Schauen

Der Sänger und Gitarrist Richard ‚Richie‘ Arndt hat den Blues in Ostwestfalen bekommen, (auch deswegen) mehrere Blues Awards eingeheimst und 2018 in Eutin die German Blues Challenge gewonnen. 2019 trat er in Memphis beim internationalen Wettbewerb auf, auf der Azoreninsel São Miguel beim europäischen Blueswettbewerb und beim Bluesfest Eutin, wo der Challenge-Gewinner traditionell spielt. Mit seiner neu zusammengestellten Band zeigte er, welch blaue Farbe der Blues in Ostwestfalen annehmen kann – und dass seine Musik auch gut mit internationalem Einfluss zusammenpasst. Als mit Sängerin und Gitarristin Lisa Mills eine Musikerin aus dem US-Bundesstaat Mississippi auf die Bühne kam, verbanden sich ostwestfälischer Blues mit amerikanischem – und umgekehrt.

## Sa 28. März

### 0.05 Mitternachtskrimi

Die Katze des Brigadiers de Gier  
Von Janwillem van de Wetering  
Bearbeitung und Regie:  
Peter Michel Ladiges  
Komposition: Gerd Husemann/  
Hermann Mutschler  
Mit Hans Peter Hallwachs, Charles  
Wirths, Matthias Ponnier, Michael  
Thomas, Edgar Hoppe, Hans  
Wyprächtiger, Gerd Andresen, Nina  
Danzeisen, Robert Rathke u.a.  
SWF/SFB 1986/49'12

„Amsterdam ist eine freundliche Stadt. In Amsterdam passiert nie was.“, heißt es. Aber jetzt ist in Amsterdam doch was passiert. Adjudant Grijpstra und Brigadier de Gier fahren ins Villenviertel Ouborg, wo sich eine junge Frau unter Drogeneinfluss mit der Pistole in die Schläfe geschossen haben soll. Die Kriminaltechniker aber stellen schnell fest, dass Cora Fischer nicht selbst abgedrückt hat. Cora war ein bekanntes Maler-Modell und Geschäftsführerin eines Clubs

von Vlijm Wever, dem auch die Villa gehört. Wever ist durch illegale Spielhöhlen, Drogenhandel sowie ein Bordell reich geworden und drückt sich erfolgreich an der Steuer vorbei. Nachweisen konnte man dem Gangster bisher nichts, und auch beim Verhör auf dem Polizeirevier gibt er nichts zu. Er droht mit seinem Anwalt. Tatsächlich aber schickt er de Gier seinen Leibwächter auf den Hals. Sollte der Brigadier für Bestechung nicht empfänglich sein, lässt Wever ausrichten, gehe es seinem Kater Olivier ans Fell. Damit wird der Fall für Rinus de Gier zu einer persönlichen Angelegenheit.

### 10.05 Klassik-Pop-et cetera

Am Mikrofon: Die Jazz-Musiker  
Eva Klesse und Philip Frischkorn

Eva Klesse und Philip Frischkorn gehören zu den herausragenden Jazz-Musikern der jungen Generation. 2013 gründeten sie mit zwei anderen Musikern das Eva Klesse Quartett. Schon zwei Jahre später erhielt die Formation einen ECHO Jazz als ‚Newcomer des Jahres‘. Ein Kritiker der FAZ schwärmte: „Dank interessanter Melodien und Harmonien ist der Jazz des Eva Klesse Quartetts für unterschiedliche Hörer attraktiv und doch weit vom Mainstream entfernt.“ Eva Klesse, 1986 in Werl geboren, begeisterte sich schon als Schülerin fürs Schlagzeug und den Jazz. Sie studierte in mehreren Städten Jazz-Schlagzeug – zuletzt zwei Jahre als DAAD-Stipendiatin in New York. Mittlerweile hat sie eine Professur an der Musikhochschule Hannover. Philipp Frischkorn, geboren 1989 in München, erhielt zunächst eine klassische Klavierausbildung. Als Jazz-Pianist wird er für seinen genreübergreifenden Stil gerühmt.

### 11.05 Gesichter Europas

Verschleierte Debatte – Laizität in Frankreich

Mit Reportagen von Birgit Kaspar

Die strenge Trennung von Staat und Kirche gekoppelt an Glaubens- und Gewissensfreiheit ist in Frankreich seit 1905 gesetzlich verankert. Ursprünglich zur Befriedung zwischen der entmachteten katholischen Kirche und der Republik gedacht, wird die Laizität immer häufiger als politisches Instrument missbraucht. Und militante Interpretationen der Laizität gefährden zunehmend die friedliche Koexistenz.

### 20.05 Studio LCB

Lesung: Frank Witzel

Gesprächspartner: Shirin Sojitrwalla  
und Gerhard Poppenberg

Am Mikrofon: Katharina Teutsch

Frank Witzel, Jahrgang 1955, befragt in seinem Roman ‚Inniger Schiffbruch‘ den Gefühls- und Wissenshorizont seiner kürzlich verstorbenen Eltern. Angesichts einer sich

nicht erwartungsgemäß einstellenden Trauer, beginnt eine Erkundung der elterlichen Lebenswelt, die wie das Verfahren der Psychoanalyse assoziativ und bildlich ist. Er tut dies anhand von Kindheitserinnerungen und zieht die vom Vater hinterlassenen Tagebücher und Kalendereintragen heran. Witzels Vater war ein Kirchenmusiker aus dem Hessischen, die Mutter eine Heimatvertriebene aus Schlesien, die dem Erzähler in der Rolle der schweigsamen Hausfrau unzugänglich bleibt. Die kurz nacheinander Verstorbenen sind in dieser Recherche zunächst Eltern im intimsten Sinne. Dann aber auch Stellvertreter einer traumatisierten und zum Wiederaufbau selbstverpflichteten Generation. Witzel beschwört mit ihrem Porträt die Grundbegriffe der jungen Bundesrepublik herauf: Haltung, Gesundheit, Ehre, Würde, Keuschheit. In einer virtuoson Verzahnung von Erinnerungen, Beschreibungen und Reflexionen wird in ‚Inniger Schiffbruch‘ auch mit der Möglichkeit autobiografischer Darstellbarkeit überhaupt gerungen. Darüber diskutieren mit dem Autor die Kritikerin Shirin Sojitrwalla und der Literaturwissenschaftler Gerhard Poppenberg.

### 22.05 Atelier neuer Musik

Produktionen aus dem

Deutschlandfunk Kammermusiksaal

Hinter der Mauer ein Garten

Jeremias Schwarzers Soloprogramm  
mit Werken von Giacinto Scelsi,  
Hildegard von Bingen und persischer  
Ney-Musik

Aufnahme vom Februar 2012

Am Mikrofon: Ingo Dorf Müller

Die Gesänge der mittelalterlichen Nonne Hildegard von Bingen, der italienische Avantgardist Giacinto Scelsi und traditionelle persische Musik für die Ney, die orientalische Rohrflöte: Was haben diese zeitlich und kulturell so weit voneinander entfernten Musikstile miteinander zu tun? Sie alle basieren in der einen oder anderen Form auf Modi, also fixierten Tonskalen. Allen drei Musikstilen ist außerdem gemeinsam, dass durch sie eine Idee des Göttlichen, der Transzendenz projiziert werden soll. Und hier geschieht das durch nur einen Musiker und sein Instrument: die Blockflöte. Keine Stimme, kein Zusatzinstrument, keine Elektronik: nur im Klang schwingender Atem. Doch die abstrakten Überlegungen und die klangliche Reduktion sind nur der Rahmen, eine Mauer gleichsam um einen vielfältig blühenden Klang-Garten. Denn natürlich sind diese Musiken trotz ihrer inneren Verwandtschaft völlig verschieden. Und es ist auch nicht nur eine Blockflöte im Spiel: Sondern nach und nach erschließt sich der ganze Reichtum dieser Instrumentenfamilie, von der abgründigen Kontrabasslage bis zum lichten Sopran, und das in einer Vielfalt von Spieltechniken, Artikulationen und Klangfarben, die immer wieder überrascht.

### 23.05 Lange Nacht

Liebe und Zorn  
Eine Lange Nacht über den Mystiker  
und Theosophen Jacob Böhme  
Von Ronald Steckel  
Regie: der Autor

Jacob Böhme (1575 – 1624) ist eine der unbekanntesten und gleichzeitig bedeutendsten Figuren der deutschen Geistesgeschichte. Er war Zeitgenosse Shakespeares, Giordano Brunos und Galileis und lebte als Schuhmacher und Tuchhändler in Görlitz an der Neiße. Nach mehreren Erleuchtungserfahrungen begann er, seine inneren Erlebnisse und Visionen aufzuzeichnen und offenbarte sich dabei als ein starker Sprachgestalter, der das Deutsch der Lutherbibel in kraftvoller Weise für seine Schriften nutzte. 1612 verfasste er für sich selbst als Erinnerungsbuch den Text ‚Morgenröte im Aufgang‘, einen grandiosen Entwurf christlicher Theosophie und Kosmosophie, der einen vollkommenen Bruch mit kirchlicher Autorität bedeutete. Hier stellte er die Erkenntnis- und Willensfreiheit des Menschen in den Mittelpunkt. Die lutherisch-orthodoxe Obrigkeit der Stadt Görlitz beschuldigte Böhme der Ketzerei und erteilte dem Autor Schreibverbot, konnte aber nicht verhindern, dass er in den politisch unabhängigen und geistig aufgeschlossenen Kreisen des schlesischen Adels bekannt wurde. Dort betrachtete man ihn als Propheten und ließ ihm jede erdenkliche Unterstützung zukommen. Die letzten Jahre seines Lebens war er, ausschließlich mit der Niederschrift seiner Texte beschäftigt, ein schon zu Lebzeiten in weiten Teilen Europas als ‚Philosophus Teutonicus‘ berühmter Mann.

## So 29. März

### 9.30 Essay und Diskurs

Eigentumsreligion  
Von der Idee, mit Grund und Boden  
reich zu werden  
Von Timo Rieg

Die einen erben Immobilien, die anderen zahlen exorbitante Mieten. Gerechtfertigt wird das gerne mit dem freien Markt oder mit dem Grundrecht auf Eigentum. Aber muss die Gesellschaft unbedingt so funktionieren? Wie sähe sie ohne die ‚Eigentumsreligion‘ aus? Wer auf dem Parkplatz eines Supermarktes sein Auto abstellt ohne einzukaufen, darf abgeschleppt werden, denn der Parkplatz gehört jemandem. In Bahnhöfen und Shopping-Malls, auf Friedhöfen und Wiesen gelten Benimmregeln und Verbote, die im Wesentlichen derjenige festlegt, der sich Eigentümer nennt. Weder exorbitante Mietforderungen bei Wohnungen und Gewerberäumen noch Industriebrachen und verfall-

lene Wohnhäuser können bisher das Dogma vom Eigentum an Grund und Boden erschüttern. Zwar haben Ökonomen, Architekten und Philosophen ganze Bibliotheken mit ihrer Kritik am Grundeigentum gefüllt, doch ist kein Ende der Landnahme in Sicht. Anstelle von Soldaten bestimmen heute vor allem Investoren, wem was gehört – und wer wem Geld für sein Dasein zu zahlen hat. Denn ob wir im Büro unsere Brötchen verdienen oder im Supermarkt die Brötchen kaufen, stets hält einer die Hand auf und fordert seine Bodenrente: der Grundbesitzer. Das geht auch anders, ohne dass die Welt dabei zusammenbricht. Timo Rieg, Jahrgang 1970, hat Biologie und Journalistik studiert und beschäftigt sich unter anderem mit politischer Partizipation. Zuletzt erschienen von ihm die Bücher ‚Demokratie für Deutschland‘ und das Tucholsky-Remake ‚Deutschland, Deutschland über alles‘.

### 15.05 Rock et cetera

Alles ist irgendwie politisch  
Die Punkrock-Band Turbostaat  
Von Anja Buchmann

Sie kennen sich aus Kindheitstagen in der nordfriesischen Kleinstadt Husum: Jan, Marten, Rollo, Tobert und Peter. Seit über 20 Jahren machen sie zusammen Musik, wohnen inzwischen in Berlin und Hamburg und haben mit ‚Uthlande‘ 2020 ihr siebtes Studioalbum veröffentlicht. Produziert wurde die Platte wieder von Moses Schneider, den sie vor vielen Jahren durch seine Zusammenarbeit mit der befreunden Band Beatsteaks kennengelernt haben. Auf ‚Uthlande‘ kehren sie auch zu ihren Wurzeln zurück: Es geht vielfach um Persönlichkeiten aus der norddeutschen Heimat, die Musik ist schnell, geradlinig, voller Energie, und auch politische Themen finden unbedingt ihren Platz – sei es in konkretem Bezug auf die Nazi-Flüchtlingsroute bei ‚Rattenroute Nord‘ oder in anderen Songs, in denen immer ihre – politisch linke – Haltung durchschimmert, wie Sänger Jan erzählt: „Was du tust, hat in irgendeiner Art und Weise ein politisches Ergebnis.“

### 20.05 Freistil

‚Leibkultur – Vom Körper‘ (5/5)  
Waschbrettbauchträume  
Fitnesskult zwischen Wahn und Sinn  
Von Hilde Regeniter  
Regie: Uta Reitz  
Deutschlandfunk 2010

Sie springen uns an von Plakaten und aus Hochglanzmagazinen: perfekte Körper. Schlank und in Form sein ist schön. Doch übertriebene Fitness kann den Körper auch krank machen. Ein weites Feld zwischen Spaß und Sportmanie. Der Weg zu Waschbrettbauch und perfekter Figur ist steinig. Er führt über Laufbänder, Marathonrouten und Kraftparcours, und manche fallen unterwegs

vom Trimmrad. Andere werden sportsüchtig oder erkranken gar an Sportbulimie. Viele Menschen verlegen ihre Freizeit komplett ins Fitnessstudio. Sie streben das Ideal eines perfekten Körpers an, einem Heilsversprechen, das von den Werbeplakaten langsam ins Unterbewusstsein gedrungen ist. Die Discounterisierung der Fitness und Nischenangebote wie spezielle Studios für Schöne und Reiche oder für muslimische Frauen verstärken den Effekt. Schon in der Antike wünschte man sich einen gesunden Geist in einem gesunden Körper. Vor dem Hintergrund der Industrialisierung entwickelte sich die Turnbewegung. Heute liegen Gesundheits- und Entspannungssportarten wie Yoga im Trend. Gute Fitness – schlechte Fitness?

### 21.05 Konzertdokument der Woche

Beethovenfest Bonn 2019  
LEOŠ JANÁČEK  
Streichquartett Nr. 2 ‚Intime Briefe‘  
HILDA PAREDES  
‚Tres canciones lunáticas‘ für  
Countertenor und Streichquartett  
SALVATORE SCIARRINO  
‚Cosa resta‘ für Countertenor und  
Streichquartett  
MAURICE RAVEL  
Streichquartett F-Dur, op. 35  
JOHN DOWLAND/HILDA PAREDES  
‚Flow my tears‘ und ‚In darkness let  
me dwell‘ für Countertenor und  
Streichquartett  
Jake Arditti, Countertenor  
Arditti Quartet  
Aufnahme vom 14.9.2019 im  
Kammermusiksaal des  
Beethoven-Hauses, Bonn  
Am Mikrofon: Klaus Gehrke

Selbstverständlich kennen sie die Streichquartette von Ludwig van Beethoven – ein Werk des Komponisten spielen die Mitglieder des Arditti Quartet jedoch höchst selten in ihren Konzerten. Seit seiner Gründung vor über 45 Jahren widmet sich das englische Streichquartett fast ausschließlich der Musik des 20. Jahrhunderts und der zeitgenössischen Avantgarde. Daran änderte auch das Beethovenfest in Bonn nichts. Eine interessante Mischung ihrer Schwerpunkte präsentierten die Musiker im Kammermusiksaal des Beethoven-Hauses: Dort erklangen neben zwei Streichquartett-Klassikern von Leoš Janáček und Maurice Ravel Werke von Salvatore Sciarrino und Hilda Paredes, bei denen auch der Sohn des Quartett-Gründers, der junge Countertenor Jake Arditti, mitwirkte.